



Im Tierpark Sababurg gibt es eine neue Eulenvoliere

Eulen hautnah erleben – das ist jetzt im Tierpark Sababurg möglich. „Auf rund 220 Quadratmetern Fläche können Besucher die neue begehbare Eulenvoliere besuchen“, sagte Landrat Andreas Siebert bei der Einweihung. In dem Gehege leben ins-

gesamt drei Waldohreulen, zwei Waldkäuze und vier Schleiereulen (Foto). Das bisherige Gehege entsprach nicht mehr einer modernen Tierhaltung“, sagte Betriebsleiter Uwe Pietsch. Das neue Gehege bietet Einblicke in die Lebensgewohnhei-

ten der Tiere, gewährleiste aber auch Schutz für die Eulen. Die Eulenvoliere kostete 300 000 und wurde über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. „Wir freuen uns, dass wir das Projekt mit

100 000 Euro unterstützen konnten“, sagt Susanne Selbert vom Förderverein Freunde des Tierparks Sababurg. Regionale Firmen waren an Planung und Bau des Geheges beteiligt.

FOTOS: SABABURG/ALIA SHUHAIBER/LANDKREIS KASSEL

Zugausfälle zwischen Bebra und Frankfurt

Wolffhagen/Bebra/Fulda – Wegen Bauarbeiten kommt es noch bis Montag, 24. Juli, jeweils zwischen 22 Uhr und 4 Uhr, zu Zugausfällen und Fahrzeitänderungen auf der Bahnstrecke von Frankfurt in Richtung Fulda und Bebra. Ausfallende Züge werden durch einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ersetzt. Fahrzeiten und Haltestellen der Busse können von denen der Züge abweichen.

Im NVV-Gebiet ist davon folgende Fahrt der Linie RE50 (Frankfurt – Fulda – Bad Hersfeld – Bebra) in der Nacht zu Montag, 24. Juli betroffen: planmäßige Abfahrt 22.26 Uhr ab Frankfurt Hauptbahnhof mit Ankunft in Bebra um 0.41 Uhr. Zwischen Hanau und Wächtersbach wird ein Bus eingesetzt. Die Weiterfahrt in Wächtersbach erfolgt später, die neue Ankunftszeit in Bebra ist um 1.32 Uhr.

Informationen unter nvv.de/fahrplanauskunft, in der NVV-App sowie beim gebührenfreien NVV-Servicetelefon: 08 00/93 90 800.

Mit Kopf, Herz und Hand

Abschlusszeugnisse für 120 Absolventen der Herwig-Blankertz-Schule

VON REINHARD MICHL

Wolffhagen – Für Jumana Amer Farhan war es ein erster richtungsweisender und zukunftsorientierter Schritt für ihren weiteren Lebensweg in Deutschland. Die 19-jährige, die in Lohfelden wohnt, meisterte an der Wolffhager Herwig-Blankertz-Schule (HBS) in der Klasse von Lehrerin Ina Hanika mit Bravour nach zweijährigen Schulbesuch das begehrte Zertifikat Integration durch Abschluss als Jahrgangsbeste mit der Note 1,8.

Erst vor drei Jahren war sie mit ihrer Familie auf abenteuerlichen Wegen aus dem Irak nach Deutschland geflohen. Jumana: „Mir war von der ersten Sekunde an klar, dass ich die mir bis dahin unbekannt Sprache Deutsch für meine beruflichen Ziele lernen muss.“ Wobei der erfolgreiche „Inte-Abschluss“ dafür das tragende Fundament bildet. Die 19-jährige

Anna-Marie Korte Nothfelden



Jumana Amer Farhan Lohfelden



Lehrer können auch anders: Carsten Jubelt, Michael Gerstel, Sandra Richter und Schulleiter Dr. Dietmar Johlen (von links) sorgten bei der HBS-Abschlussfeier für heiße Rhythmen.



Luca Botthof Hoof



Anna-Lena Lenz Oberelsungen

will nun auch einen höheren Schulabschluss schaffen, um ihren Traumberuf zu verwirklichen. „Der ist im medizinischen Bereich angesiedelt. Wenn alles gut läuft, vielleicht auch ein Medizinstudium.“ Der „Inte-Abschluss“ ist ein Angebot für junge Flüchtlinge, Asylsuchende, Spätaussiedler sowie Zugewanderte von 16 bis 18 Jahren, die über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen.

Die Jahrgangsbeste im Zweig HBS-Fachoberschule, die Oberelsungerin Anna-Lena Lenz (18), die mit der Note 1,8 ihr Fach-Abitur erreichte, hat bereits ihre beruflichen Weichen gestellt. „Ich fange beim Kasseler Weltunternehmen Wintershall eine Ausbildung zur Fachfrau für Restaurant- und Veranstaltungsmanagement an.“

Auch der 21-jährige Luca Botthof aus Schauenburg-Hoof hat seine beruflichen

Perspektiven klar vor Augen. „Nach dreijähriger Ausbildung beim Vellmarer Unternehmen Kemper-System als Fachkraft für Lagerlogistik habe ich von meinem Arbeitgeber eine Festanstellung. Jetzt peile ich den Meisterbrief an, eventuell danach auch noch ein Studium.“

Die gleichaltrige Anna-Marie Korte aus Nothfelden, die beim Autohersteller VW die Ausbildung Fachlagerlogistik sowie den Berufsschulab-

schluss erfolgreich beendete, darf sich ebenfalls über eine Festanstellung freuen. Was für sie aber noch nicht das Ende der Fahnenstange sein soll. „Auf dem Schirm habe ich klar ein Studium für Personalmanagement.“

Die genannten Protagonisten waren vier von insgesamt 120 HBS-Schülerinnen und -Schülern, die jetzt während eines Festaktes am Schulstandort Wolffhagen ihr Abschlusszeugnis in Empfang

nehmen konnten. „Ihr alle könnt stolz sein, dass ihr in Gemeinschaft mit der Lehrerschaft mit Kopf, Herz und Hand das Ziel Abschluss erreicht habt“, sagte Schulleiter Dr. Dietmar Johlen in seiner Laudatio an die frisch gebackenen Zeugnisinhaber der Zweig Berufsfachschule zum Übergang in die Ausbildung, Fachoberschule, Ernährung, Gastronomie, Hauswirtschaft, Fahrzeugtechnik, Metall, Handel, Lagerlogistik, Wirtschaft und Verwaltung. Jetzt liege es an jedem Einzelnen, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern mit gleichem persönlichen Elan weitere Sprossen auf der beruflichen Karriereleiter in Angriff zu nehmen und zu meistern.

Musikalisch mitgestaltet wurde die Abschlussfeier mit Gesangseinlage der HBS-Lehrerschaft, wobei sich auch erstmals Schulleiter Johlen als „Rock-Röhre“ präsentierete.

ANZEIGE

HINTERGRUND

Die Besten ihrer Klasse

Integration durch Abschluss: Jumana Amer Farhan (Note: 1,8/ Klassenlehrerin: Ina Hanika).

Berufsfachschule (10A): Joelle Bier (1,4/Lars Bachmann). **10B:** Max Bengs, Ramon Sliwa (je 2,6/Sandra Richter). **11A:** Maurin Brandau, Fin Gröger (je 2,2/Michael Gerstel).

Fachoberschule: Anna-Lena Lenz (1,8/Anna Ruks).

Einzelhandel (EH 11): Nadja Eschrich, Kevin Langhans (je 2,5/Heike Wischmeier). **EH 12:** Laura Schwedheim, Tom Güttler (je 1,4/Ina Hanika).

Lagerlogistik 12 A: Jan Schulze (1,1/Corinna Johns), **12 B:** Luca Botthof (1,0/Frank Rohrborg), **12 C:** Janis Kalhöfer (1,6 /Kai Wenzel). **11 A:** Simon Bitch (1,8 /Paul Orzessek). **11 B:** Lukas Symeonidis (2,8/Christina Opfermann). zih

Rekordzahlen im Erlebnisbad

Zum Sommerfest kamen trotz Hitze über 2200 Besucher

Wolffhagen – Zum Sommerfest im Erlebnisbad Wolffhagen hatten Schwimmbad-Förderverein und Schwimmbadteam eingeladen. Bei freiem Eintritt und trotz 34 Grad im Schatten wurden über 2200 Besucher gezählt und damit ein neuer Besucherrekord aufgestellt.

Zur Freude der Besucher ist die große Rutsche wieder in

Betrieb, aber auch das bunte Programm, das der Förderverein zusammengestellt hat, hat zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen: Auf dem grünen Rasen zeigten die Cheerleader und die Ringer vom VfL ihr Können und die Fußballerinnen von Wolffhagen/Landau ihre Trippelkunst am Ball. Trotz der Hitze waren Fuß- und Volley-

ballspiel sehr gefragt. Aber das Wichtigste war die Abkühlung in den maximal frequentierten Schwimmbecken.

Der Förderverein verkaufte Kaffee, Kuchen und kühle Getränke. Die langen Schlangen am Kiosk lösten sich erst abends auf, als das Bad wegen Gewittergefahr verlassen werden musste.



Trotz 34 Grad im Schatten sind zum Sommerfest viele Besucher ins Erlebnisbad gekommen.

FOTO: PETER KRANZ / NH

KURZ NOTIERT

RP telefonisch nicht erreichbar

Kassel – Aufgrund einer technischen Umstellung in der Liegenschaft Am Alten Stadtschloss 1 in Kassel sind die dortigen Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums (RP) Kassel am heutigen Freitag, 14. Juli, den Tag über telefonisch nicht erreichbar. Das teilt das RP in einer Pressemitteilung mit.

cge